

Gemeindebrief

der Evangelisch – Lutherischen Kirchengemeinde
Leussow & Redefin



Mit den Gemeinden Belsch, Göhlen, Groß Krams, Klein Krams, Kuhstorf, Laupin, Leussow, Loosen, Redefin

September – Oktober – November 2021

Wort des Pastors

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Du hast die Wahl!



Bald finden am 26. September die Landtagswahl und die Bundestagswahl statt!

Nehmen Sie teil an der Demokratie!

Nehmen Sie teil an der Wahl!

Was soll ich bloß wählen? Meine Empfehlung:

„**Wähle das Leben!**“, d.h. wähle die Partei oder den Menschen, die oder der sich deiner Meinung nach zu den guten Geboten Gottes hin ausrichtet und mit Gottes Hilfe im Land Verantwortung übernehmen will.

„Wähle das Leben!“, d.h. den Auftrag von Gott ernst nehmen, im Willensbildungsprozess und Interessensausgleich alles zu unternehmen, was dem Leben dient:

1. die Schöpfung Gottes bewahren und dem Umweltschutz dienen
2. das Miteinander der Menschen vor Ort und im Land fördern und
3. das Grundgesetz und die Menschenrechte respektieren.

Im gemeinsamen Bischofswort der Evangelischen und Katholischen Kirche heißt es u.a.:

„Bitte prüfen Sie aufmerksam die Wahlprogramme der Parteien. Solidarität, Weltoffenheit und das Eintreten für ein friedliches

Miteinander sind ein Maßstab für die Wahl einer Politikerin, eines Politikers.

Als Christen sollten wir politische Positionen im Lichte des Evangeliums und unseres Glaubens beurteilen.

... Achten die Parteien Menschenwürde und Menschenrechte eines jeden Menschen- unabhängig von Herkunft, Leistung, Religion oder Hautfarbe?

...Nutzen Sie Ihr Stimmrecht und gehen Sie zur Wahl!“

Aber nicht nur politisch haben wir die Wahl. Auch im täglichen Leben müssen wir immer wieder wählen zwischen verschiedenen Möglichkeiten.

In der Bibel heißt es im 5. Buch Mose, Kapitel 30 unter der Überschrift

„Die Wahl zwischen Leben und Tod“:

„Siehe, ich habe dir heute vorgelegt das Leben und das Gute, den Tod und das Böse. Wenn du gehorchst den Geboten deines Gottes, die ich dir heute gebiete, dass du deinen Gott liebst und wandelst in seinen Wegen und seine Gebote, Gesetze und Rechte hältst, so wirst du leben und dich mehren, dein Gott wird dich segnen.

So möchte ich mich bei allen Entscheidungen von Gottes Willen leiten lassen – nicht nur bei den Wahlen zum Landtag oder Bundestag, sondern auch bei allen großen und kleinen Entscheidungen meines Lebens.

Täglich muss ich an die hundert Entscheidungen treffen, z.B. was esse ich wann? Was mach ich als erstes, als zweites usw.?

Wen rufe ich an? Wen besuche ich? Wann bereite ich was vor? Wann gehe ich spazieren? Wann kaufe ich was ein? usw.

Dabei glaube ich:

Gott begleitet mich auf meinem Lebensweg und bei allen meinen Vorhaben. Gott schenkt mir Orientierung, jeweils die richtige Wahl zu treffen, und Gott vergibt mir da, wo ich die falsche Entscheidung getroffen habe.

Wer sich von Gott leiten lässt, wählt das Leben und alles, was dem Leben dient. Er wird beschenkt von seinem Segen.
Also: Wähle das Leben!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Volker Höppner, Pastor

**Allmächtiger Gott, barmherziger Vater,
hilf mir, die richtigen Entscheidungen zu treffen.
Schenke mir den Mut, Fehlentscheidungen
zu korrigieren und Schuld einzugestehen.
Sei und bleibe mein Begleiter
auf dem Lebensweg!**

Carmen Jäger

Am 3. Oktober feiern wir das
Erntedankfest.

STICHWORT

ERNTEDANK

Seinen besonderen Stellenwert hat das Erntedankfest aus Zeiten und Kulturen, die die Auswirkungen einer guten oder schlechten Ernte unmittelbar erfahren haben. Wenn im Herbst keine ausreichenden Vorräte eingelagert werden konnten, stand ein harter Winter bevor: Entbehrungen, Hunger, Krankheiten oder gar Todesfälle waren die Folge. Seit dem 3. Jahrhundert feiern Christen deshalb, wenn durch

die Früchte des Bodens das Auskommen der Gemeinschaft gesichert ist.

Traditionell ist der Termin für das Fest nicht verbindlich festgeschrieben, schließlich endet die Erntesaison in den verschiedenen Regionen und Kulturen unterschiedlich. Die meisten Gemeinden in Deutschland aber haben sich auf den Sonntag nach dem Michaelistag (29. September) geeinigt.



Gottesdienste



September 2021

05. Sept.	10:00 Uhr Leussow Kirche	Lektor Ralf- Rüdiger Rückheim
12. Sept.	14:00 Uhr Leussow Kirche	Pastor Volker Höppner
19. Sept.	10:00 Uhr Kuhstorf Kapelle	P.i.R. Frieder Schirrmeister
26. Sept.	14:00 Uhr Leussow Kirche	Pastor Christian Lange

Reformationsfest in Hagenow

Der traditionelle regionale Gottesdienst zum Gedenken der Reformation findet in diesem Jahr in Hagenow statt, und zwar am **31. Oktober 2021** um **11 Uhr**, damit die Sänger*innen und Bläser*innen sich zuvor noch etwas einsingen bzw. einüben können für eine schöne stimmungsvolle Musik.

Beim Reformationsfest besinnen wir uns auf das Zentrum unseres Glaubens, wie es von Paulus formuliert ist:

„Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1. Korintherbrief 3,11)

Bitte nehmen Sie teil und zeigen damit die Kraft und Stärke unseres Glaubens!

Volker Höppner

Oktober 2021

03. Okt.	10:00 Uhr Leussow Kirche	P.i.R. Gerhard Winkelmann
10. Okt.	14:00 Uhr Redefin Kirche	Pastor Volker Höppner
17. Okt.	10:30 Uhr Lübtheen Festgottesdienst 200 Jahre Kirche Lübtheen	Pastor Markus Holmer
24. Okt.	14:00 Uhr Leussow Kirche	Pastor Volker Höppner
31. Okt.	11:00 Uhr Hagenow Regionalgottesdienst	Reformationsfest

November 2021

07. Nov.	10:00 Uhr Leussow Kirche	P.i.R. Frieder Schirrmeister
14. Nov.	10:00 Uhr Leussow Kirche	P.i.R. Gerhard Winkelmann
21. Nov.	10:00 Uhr Redefin Kirche	Lektor Ralf- Rüdiger Rückheim
28. Nov.	10:00 Uhr Leussow Kirche	Lektor Ralf- Rüdiger Rückheim

Reformationstag am 31. Oktober

STICHWORT: REFORMATIONSTAG

Am Reformationstag (31. Oktober) erinnern Protestanten in aller Welt an den Beginn der Reformation durch Martin Luther vor fast 500 Jahren. Ob Luther seine gegen Missstände in der Kirche gerichteten 95 Thesen am 31. Oktober 1517 tatsächlich an die Tür der Wittenberger Schlosskirche



schlug, ist zwar historisch nicht gesichert. Die öffentliche Wirkung seiner Thesen ist jedoch unumstritten. Heute wird der Gedenktag als Gelegenheit zur evangelischen Selbstbesinnung und Selbstprüfung verstanden.

Der Augustinermönch Luther wollte die Kirche erneuern und sie zur Botschaft des biblischen Neuen Testaments als ihrem geistigen Ursprung zurückführen.

Heute ist der Reformationstag nur in den neuen Bundesländern, nicht aber in Berlin und im alten Bundesgebiet gesetzlicher Feiertag. In Thüringen wird der Tag in überwiegend evangelischen Gemeinden als gesetzlicher Feiertag begangen.

Foto: epd bild



Lasst uns **aufeinander
achthaben** und einander **anspornen
zur Liebe** und zu guten Werken.

Monatsspruch
**OKTOBER
2021**

HEBRÄER 10,24

Ewigkeitssonntag am 21. November

EWIGKEITSSONNTAG

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist ernst, aber dennoch **voll tröstender Hoffnung**. Wohl deshalb heißt dieser Sonntag im kirchlichen Sprachgebrauch seit Jahrzehnten eigentlich auch nicht mehr **Totensonntag**. Er heißt **Ewigkeitssonntag**. Das Gedenken an die Toten und an das Sterben bleibt beim Tod nicht stehen. Es öffnet sich vielmehr auf eine lebendige Zukunft, die unser Begreifen übersteigt: auf **Gottes Ewigkeit**, die uns im Glauben verheißen ist.

Maik Dietrich-Gibhardt

EWIGKEITSSONNTAG

Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen

■ Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag am 22. November endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Gestorbenen wird in vielen Gottesdiensten dabei zu einem bewussteren Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. Wem es gelingt, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Texten zur Lebenshilfe aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren. Im Apostolischen Glaubensbekenntnis, einem der ältesten christlichen Glaubenstexte, bekennen Christen ihren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“. Einige moderne Theologen warnen zugleich vor einer Verharmlosung der Radikalität des Todes durch Spekulationen über ein Weiterleben. Es stehe allein fest, dass die „Geschichte Gottes“ mit dem Menschen auch nach seinem Tod weitergehen wird, bis seine Seele Ruhe findet. Der Gedenktag am Sonntag stellt eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag dar. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn im 19. Jahrhundert als „Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen“ ein.

Ehejubiläen

Silberne Hochzeit durften feiern:

Regina und Jörg Nagel

Die Ehe ist die Vereinigung zweier göttlicher Funken, auf dass ein dritter auf Erden geboren werde. *Khalil Gibran (1883-1931)*



Taufen

Getauft wurde in Redefin:

Fritz Walter Pflughaupt

Verstorbene

Ilse-Maria Sehland	82 J.	Leussow/ Wismar	24.06.2021
Rudolf Hinrichs	71 J.	Kuhstorf	19.06.2021
Werner Hamann	90 J.	Göhlen	14.07.2021

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. *Jesaja 43, 1*





Die Welle

So oder ähnlich könnte man sich die Folgen der Sintflut vorstellen, von der die Bibel und andere Quellen berichten.

*Foto: Tag 24 / Kirche in Bad
Neuenahr-Ahrweiler 2021*

Was erzählt wird, war sicher kein weltumfassendes Ereignis, sondern dem damaligen Weltbild der Menschen entsprechendes lokales Geschehen. Aber es war gewaltig und unerwartet und ungewöhnlich. Rette sich wer kann!

Das wird wohl so mancher der betroffenen Menschen in der Region um Ahrweiler herum gedacht haben, als das Wasser kam und Hilferufe durch die Straßenzüge drangen. Angst, Zerstörung, Verwüstung und Tod - das alles kann Wasser anrichten, ebenso wie alle anderen Naturkatastrophen, mit denen wir mehr und mehr konfrontiert werden. Immer öfter gehen die Sirenen in unseren Dörfern und Städten.

Ja, unsere Erde hat ein gewisses Eigenleben und entzieht sich oft unseren kläglichen "Reparaturbemühungen" - und das ist gut so, weil es uns demütigt macht und wachrüttelt - einen Blick dafür freigibt, dass wir nur Gast auf diesem Planeten sind und nicht alles von uns beherrscht werden kann.

Im Rahmen der Aktion "Gemeinden helfen Gemeinden" hat unsere Kirchengemeinde eine Spende in Höhe von 141.00 € in den Spendentopf der Landeskirche gelegt, die wiederum dieses

Geld den betroffenen Kirchengemeinden im Ahrtal zur Verfügung stellt.

Ein kleines Zeichen nur, aber doch ein Zeichen, dass uns das Geschehene nicht egal ist. Wir erinnern uns an das Jahr 2013, als auch für unsere Region durch das Elbehochwasser Gefahr einer Überflutung bestand.



Elbehochwasser 2013 , Foto: W.L.

Im Urlaub erfahre ich von den Toten in Rheinland-Pfalz.

Ich genieße das stille warme Wasser im Ausgang des Bottnischen Meerbusens und schwärme, wie nun schon seit 20 Jahren, von der wunderbaren Fährüberfahrt durch die Stockholmer Schären zu den Alandinseln/Finnland.

Ich genieße die 6500 felsigen Sonneninseln, das Paddeln auf dem oft ruhigen Wasser, und erst als ich wieder Zuhause bin, sehe ich die ersten Bilder aus dem Ahrtal und werde dankbar über meinen Wohnort – und dies umso mehr, als sich Tage

darauf ein riesiger Regenbogen über unsere Kirche spannt.



Foto: Monika Lottermoser

Wie heißt es in der Bibel und seiner Sintfluterzählung:
„Und Gott sprach: Mein Bogen habe ich in die Wolken
gesetzt, der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir
und der Erde...Alsdann will ich gedenken an meinen Bund
zwischen mir und euch und allem lebendigen
Getier,...dass hinfert keine Sintflut mehr komme, die alles
Fleisch verderbe...“ (vergleiche 1.Moses, Kap.9)

Wenn uns solch ein furchtbares Ereignis noch in
irgendeiner Weise berührt, dann wird uns schlagartig
bewusst, wie ohnmächtig wir solchen Gewalten ausgesetzt
sind.

Da bleibt der Regenbogen am Himmel oft der einzige
Trost und die einzige Antwort auf die Frage „Wo ist Gott?“

Werner Lottermoser

Geburtstage 70 plus

	Kirchengemeinde	Leussow	
01.Sept.	Jutta Kirchberg	Leussow	88 J.
03.Sept.	Gerda Springer	Klein Krams	82 J.
04.Sept.	Günther Ahrendt	Leussow	85 J.
05.Sept.	Ingrid Kraazt	Göhlen	78 J.
10.Sept.	Martin Schroeder	Leussow	74 J.
16.Sept.	Uwe Jastram	Göhlen	74 J.
19.Sept.	Jürgen Schmidt	Göhlen	70 J.
21.Sept.	Irma Hamann	Göhlen	96 J.
25.Sept.	Gisela Tiedt	Göhlen	75 J.
26.Sept.	Jochen Mertens	Leussow	83 J.
29.Sept.	Wera Festner	Klein Krams Ausbau	81 J.

	Kirchengemeinde	Redefin	
11.Sept.	Hannelore Gag	Redefin	88 J.
11.Sept.	Lina Liermann	Redefin	83 J.
12.Sept.	Artur Kircher	Groß Krams	81 J.
26.Sept.	Susanne Schmoldt	Kuhstorf	87 J.



Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; **ihr kleidet euch**,
 und keinem wird warm; und **wer Geld verdient**,
 der legt's in einen löchrigen Beutel.

Monatsspruch
 SEPTEMBER
 2021

HAGGAI 1,6

	Kirchengemeinde	Leussow	
07.Okt.	Martha Penning	Loosen	86 J.
11.Okt.	Selma Rodhorst	Loosen	84 J.
14.Okt.	Karl-Heinz Jungbluth	Göhlen	74 J.
16.Okt.	Werner Mierow	Laupin	89 J.
23.Okt.	Renate Hufnagel	Ludwigslust	82 J.
27.Okt.	Herta Giere	Leussow	82 J.

	Kirchengemeinde	Redefin	
03.Okt.	Annelise Lambrecht	Kuhstorf	90 J.
04.Okt.	Dora Haak	Redefin	88 J.
04.Okt.	Dieter Pflughaupt	Redefin	70 J.
09.Okt.	Waltraud Karstens	Kuhstorf	72 J.
18.Okt.	Karl-Heinz Junghans	Belsch	72 J.
27.Okt.	Herta Dick	Belsch	82 J.



	Kirchengemeinde	Leussow	
14.Nov.	Olaf Hinrichs	Göhlen	72 J.
16.Nov.	Elona-Gertraut Wolff	Göhlen	89 J.
22.Nov.	Ilse Jungbluth	Kavelmoor	92 J.
22.Nov.	Inge Hellmann	Leussow	87 J.
26.Nov.	Friedrich-Hermann Bennühr	Klein Krams	71 J.
29.Nov.	Erich Lampert	Klein Krams Ausbau	76 J.

	Kirchengemeinde	Redefin	
02.Nov.	Werner Kuhla	Kuhstorf	82 J.
03.Nov.	Helga Gotham	Redefin	75 J.
04.Nov.	Fritz Iserloth	Belsch	82 J.
04.Nov.	Erwin Weber	Belsch	78 J.
06.Nov.	Reinhard Neumann	Kuhstorf	74 J.
18.Nov.	Walter Schütt	Belsch	92 J.
30.Nov.	Wilfried Wolter	Groß Krams	82 J.
30.Nov.	Gerhard Abel	Redefin	70 J.



Der Herr aber **richte eure**

Herzen aus auf die Liebe Gottes und
auf das Warten auf Christus.

Monatsspruch
NOVEMBER
2021

2. THESSALONICHER 3,5

Aus dem Kirchengemeinderat

Informationen zur Fusion der Kirchengemeinden Leussow und Redefin

Am **6. Juni 2021** fand in Leussow die Gemeindeversammlung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leussow statt.

Am **13. Juni 2021** fand in Redefin die Gemeindeversammlung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Redefin statt.

Auf beiden Sitzungen gab es laut Abfrage der Gemeindeglieder eine große Mehrheit für die Fusion der Kirchengemeinden Leussow und Redefin.

Am **14. Juni 2021** tagten beide Kirchengemeinderäte in einer gemeinsamen Sitzung, um über die Fusion der Kirchengemeinden abzustimmen und anschließend einen positiven Beschluss zu fassen.

Am **15. Juni 2021** tagte der Kirchenkreisrat und erklärte sein Einvernehmen zu den Beschlüssen der Kirchengemeinderäte der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leussow und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Redefin vom 14. Juni 2021 zur Vereinigung beider Kirchengemeinden.

Der Kirchenkreisrat ordnet das Führen eines Interimssiegels ab dem Zeitpunkt der Fusion an.

Die Beschlüsse der Kirchengemeinderäte und das Einvernehmen des Kirchenkreisrates sind an das Landeskirchenamt weitergeleitet worden, welches die

Urkunden über die Fusion und die Fusion einschließlich des Interimssiegels im Kirchlichen Amtsblatt der Nordkirche bekannt macht.

Mit Bekanntmachung im Amtsblatt ist die Fusion vollzogen.

Dies wird voraussichtlich im September diesen Jahres geschehen; die Fusion wird zum **01.Oktober 2021** vollzogen.

Der Name der Kirchengemeinde lautet:

„Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Leussow-Redefin“

Der Sitz der Kirchengemeinde wird wie bisher in Leussow, Friedensstrasse 4 sein.

Der Kirchengemeinderat setzt sich bis zur Neuwahl am 28.November 2022 aus den bisherigen Mitgliedern zusammen. Eine Vermögensauseinandersetzung findet nicht statt.

Die Kirchengemeinderäte

Pfarrwohnung

Die Sanierung der Pfarrwohnung hat begonnen.

Durch die Modernisierung von Dämmung, Elektrik, Bad und Küche wird die Attraktivität für eine/en neue/en Pastorin/Pastor erhöht.

Vor Beginn der Arbeiten hat der Kirchengemeinderat mit tatkräftiger Hilfe weiterer Gemeindeglieder in Eigenleistung den Fußboden mit Vlies und Hartfaserplatten abdeckt, um ihn bei den Bauarbeiten zu schützen.

An dieser Stelle sei allen Helfern noch einmal herzlich gedankt für die tatkräftige Unterstützung!

Weg zur Kirche

Wie sicher der ein oder andere schon feststellen konnte, wurde der Zugang von der Straße zum Kirchengelände befestigt. Die Befestigung mit Pflastersteinen vom Tor zur Treppe der Kirche wird zeitnah durchgeführt.

An dieser Stelle danken wir recht herzlich **Chris Timmermann, Norbert Grüşchow und Jochen Meier**, die in ihrer Freizeit die Arbeiten durchgeführt haben. Gedankt sei auch der Firma **MUT**, die Gerätschaften, Sand, Schotter und die Steine gestellt hat.

Pastor zur Anstellung

Die Mitglieder beider Kirchengemeinderäte haben beschlossen, auf eine erneute Ausschreibung der Pastorenstelle zu verzichten und stattdessen das Landeskirchenamt zu bitten, eine Pastorin/einen Pastor im Probedienst nach Leussow-Redefin zu entsenden. Sollte das gelingen, ist es möglich, dass die Kirchengemeinden zum 1. Februar 2022 die Pfarrstelle besetzen können.

Möglicherweise ist es auf diesem Wege einfacher, eine Pastorin/einen Pastor für unsere Kirchengemeinden zu finden.

Lassen Sie uns zuversichtlich sein.



Termine

Seniorinnen und Senioren treffen sich

Es läuft so langsam wieder an. Die ersten Seniorentreffs finden wieder statt:

Belsch jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr

Göhlen jeden 2. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr

Wann und ob die Seniorentreffs in **Leussow**, **Loosen** und **Redefin** wieder stattfinden, ist noch nicht klar.

Freizeiten des Evangelischen Kinder- und Jugendwerks Mecklenburg (EJM)



Endlich geht's wieder los. Nach über 2 Jahren könnt Ihr auf dem Gelände des Klosters Tempzin die **Fette Weide** erleben unter dem Motto **Ich muss hier mal raus!** Neben Tanzen, Floß bauen und Spaß haben gibt es Podiumsdiskussionen, Workshops unterschiedlichster Art sowie eine Menge Bands.



J.E.T., das sind die Jugend-Engagierten-Tage. An einem gemeinsamen Wochenende treffen sich alle Jugendvertretungen der MJV (Mecklenb.Jugendvertr.) aus unserem Kirchenkreis sowie alle Jugendlichen, die sich Kirchen- und gesellschaftspolitisch engagieren wollen.

Anmeldung bis 30.Okt.

Beitrag 15,00 €

Rückfragen und Anmeldungen

Ev.Kinder- und Jugendwerk

Tel.: 0381-377 98 70

Email: ejm-zentrum-kirchlicher-dienste@elkm.de

www.ejm.de

Konzerte in der Redefiner Kirche

12. Dezember 2021 Konzert mit den „**Chori-Feen**“ unter der Chorleitung von Frau Wormstädt-Ständer.

Weitere Infos finden Sie im nächsten Gemeindebrief.

19.Dezember 2021 Swinging Christmas mit Andreas Pasternack

Am 19. Dezember 2021 um 19 Uhr gastiert Andreas Pasternack mit seinem Trio in der Redefiner Kirche. Der Saxophonist, Sänger und Moderator gilt als einer der beliebtesten und bekanntesten Künstler des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Er gastierte u.a. in Japan, Polen und den USA. Seine wöchentliche Jazz-Time auf NDR 1 Radio MV ist Kult.

Von Hause aus Jazzer, liebt Pasternack die musikalische Vielfalt wie kein Zweiter und hat ein nostalgisch-abwechslungsreiches Weihnachts-Programm, mal tanzbar und mal träumerisch mit viel Swing und Jazz, Rhythm & Blues zusammengestellt.

Jeder Ton ist live gespielt. Exzellent und leidenschaftlich musiziert von Jazzsaxophonist Andreas Pasternack und seinen hervorragenden Musikern. Auf humorvolle und charmante Weise präsentieren sie jazzig bis gefühlvoll arrangierte „Last Christmas“-Weihnachtslieder. Freuen Sie sich auf Melodien wie „Santa Claus is coming to town“, „Felice Navidad“ und natürlich „White Christmas“.

Diese Musik bringt weihnachtlichen Glanz in die Redefiner Kirche.

Reservierungen sind schon jetzt möglich unter Telefon 0176-25718825 bzw. Pasternack-Konzert@gmx.de



Kirchenregion Hagenow

Hagenow - Kirch Jesar - Leussow-Redefin – Lübtheen

Picher – Vellahn - Pritzier

200 Jahre Kirche in Lübtheen

Aufgrund der Coronakrise wurden die Jubiläumsfeierlichkeiten in Lübtheen vom letzten in dieses Jahr verschoben. Das soll jetzt am Wochenende 16.-17. Oktober 2021 geschehen.

Aus dem Festprogramm:

Samstag, 16.10.21, 19:00 Uhr

Orgelkonzert mit Kreiskantor Stefan Reißig

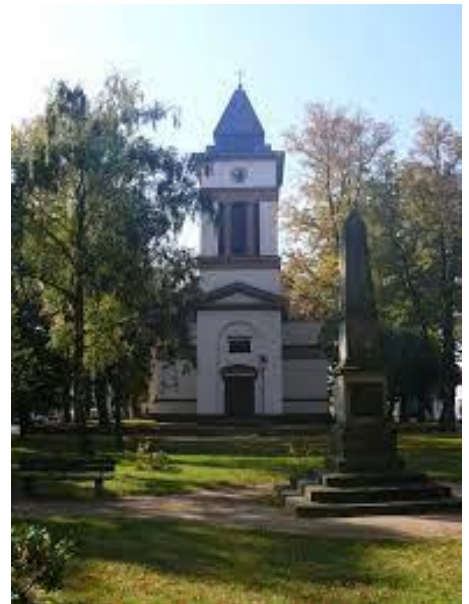
Sonntag, 17.10.21, 10:30 Uhr

Festgottesdienst mit Pastor Markus Holmer und viel Kirchenmusik

Anschließend gibt es Essen und Trinken rund um die Kirche und danach die Aufführung des Musicals „David und Goliath“.

Auch Gäste aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen!

In Redefin, Leussow und Kuhstorf findet am 17. Oktober keine Gottesdienste statt.



Pastor Volker Höppner wechselt Anfang 2022 in den Ruhestand

Wie sich hier und da schon rumgesprachen hat, möchte ich es nun in diesem Gemeindebrief öffentlich machen:

Zum **1. Februar 2022** werde ich im Alter von 63 Jahren in den Ruhestand treten.

12 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit und 35 Jahre hauptamtlichen Dienst als Vikar in Lübeck und als Pastor in Hamburg, Papua-Neuguinea, Mölln, Breitenfelde, Wilster und Hagenow zusammen mit der Vakanzvertretung für Ihre Kirchengemeinde Leussow-Redefin liegen dann hinter mir.

Dankbar blicke ich hier nun besonders zurück auf die vergangenen 2 Jahre:

Vielen Dank für alles entgegengebrachte Vertrauen in Ihrer Kirchengemeinde! Vielen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Kirchengemeinderates und der Gemeindesekretärin Alexandra Meier! Ohne Sie hätte ich mein Amt nicht ausführen können.

Dabei haben wir es geschafft, in diesem Sommer die Fusion der beiden Kirchengemeinden Leussow und Redefin zu erreichen. Auch die Renovierung des Pfarrhauses in Leussow ist auf einen guten Weg gebracht.

Die Gründe für meinen vorzeitigen Ruhestand sind meine abnehmende Lebenskraft und Gesundheit und dass ich in Zukunft mehr Zeit mit meiner Frau und meiner Familie verbringen möchte.

Mein neues Zuhause wird dann das kleine Dorf Barwedel sein (gelegen zwischen Gifhorn und Wolfsburg). Aber noch bin ich hier und werde meinen Dienst in Ihrer Kirchengemeinde nach besten Kräften und Gewissen ausführen.

Die offizielle Verabschiedung wird am Sonntag, den **30. Januar 2021**, um **14:00 Uhr** in der Stadtkirche Hagenow stattfinden.

Zum 1. Februar werde ich dann in den verdienten Ruhestand treten.

Doch wer mich genauer kennt, weiß, dass das wohl ein Unruhestand werden wird. Denn es warten Arbeiten auf mich in Haus und Garten.

Und vielleicht freut sich das eine oder andere Enkelkind auf einen Besuch vom Opa.

Außerdem habe ich zahlreiche Hobbies, die eine Langeweile nicht aufkommen lassen.

Und dann ist da noch meine neue Kirchengemeinde St. Georg, die sich freut, wenn da bald ein Pastor in Reserve kommt, um mal auszuhelfen.

Für Sie, die Sie diese Zeilen gelesen haben, wünsche ich weiterhin Gottes guten Segen auf Ihrem Lebensweg und einen guten Zusammenhalt in der Kirchengemeinde!

Volker Höppner

Ferienende

Die Sommerfarben
sind eingesammelt.
Kornblume, Margarite,
Sonnenblume und Rose.

Sternschnuppen sind
mit Wünschen versehen,
und der Mond hat sein Licht
großzügig ausgegossen
über den Träumen.

In vielen Farben hat sich
der Himmel gezeigt,
Wolken zogen vorbei,
und die Linie des Horizonts
war blau.

TINA WILLMS

Redaktionskreis

Pastor Volker Höppner Alexandra Meier Werner Lottermoser

Anschriften

Pfarramt Leussow

Büro Alexandra Meier
Friedensstrasse 4
19288 Göhlen OT Leussow
Telefon: 038754-8000

leussow@elkm.de

Pfarramt Hagenow

Pastor Volker Höppner
Kirchenplatz 4
19230 Hagenow
Tel.: 03883-723 017
0152-239 38 613

pfarre2-hagenow@elkm.de

Neue Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Dienstag 8:15-13:00 Uhr
Donnerstag 8:15-13:00 Uhr

**[www.kirche-leussow-
redefin.de](http://www.kirche-leussow-redefin.de)**

Bankverbindungen

Konto Kirchengemeinde Leussow

IBAN: DE 79 5206 0410 0005 3401 79
BIC: GENODEF1EK1

Konto Kirchengemeinde Redefin

IBAN: DE 84 2406 0300 0036 2131 00
BIC: GENODEF1NBU

*Danken
macht glücklich.*

Ich sehe die Welt mit anderen Augen.

*Danken
macht großzügig.*

Ich erkenne, wie viel mir geschenkt wird.

*Danken
macht demütig.*

Horizont und Herz werden weit.

Tina Willms

DAS ZITAT

Gemeindebriefe

sind für die Menschen
ein ganz wichtiges
lokales Medium.

Bischöfin Dr. Margot Käßmann,
Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



Foto: epd-bild